
Produktname: cAMP-Protein-Kinase-katalytische Untereinheit, polyklonaler Kaninchen-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab00544**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000**tnis****Molekulargewicht** Calculated MW: 40 kDa; Observed MW: 40 kDa**Antigen-Informationen**

Genname	PRKACA/PRKACB
Alternative Namen	PRKACA; PKACA; cAMP-dependent protein kinase catalytic subunit alpha; PKA C-alpha; PRKACB; cAMP-dependent protein kinase catalytic subunit beta; PKA C-beta
Gen-ID	5566/5567/5568
SwissProt ID	P17612/P22694/P22612
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der humanen PKA alpha/beta CAT abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 166–215

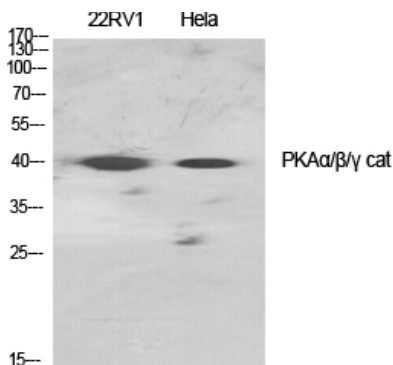
Hintergrund

PRKACA (Proteinkinase cAMP-aktivierte katalytische Untereinheit alpha) kodiert eine der katalytischen Untereinheiten der Proteinkinase A. Diese liegt in ihrer inaktiven Form als tetrameres Holoenzym mit zwei regulatorischen und zwei katalytischen Untereinheiten vor. cAMP bewirkt die Dissoziation des inaktiven Holoenzym in ein Dimer aus regulatorischen Untereinheiten, die an vier cAMP-Moleküle gebunden sind, und zwei freien monomeren katalytischen Untereinheiten. Beim Menschen wurden vier verschiedene regulatorische und drei katalytische Untereinheiten identifiziert. Die cAMP-abhängige Phosphorylierung von Proteinen durch die Proteinkinase A ist für viele zelluläre Prozesse, darunter Differenzierung, Proliferation und Apoptose, von Bedeutung. Die konstitutive Aktivierung dieses Gens, verursacht durch somatische Mutationen oder genomische Duplikationen von Regionen, die dieses Gen umfassen, wurde mit Hyperplasien und Adenomen der Nebennierenrinde in Verbindung gebracht und steht im Zusammenhang mit dem Corticotropin-unabhängigen Cushing-Syndrom. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. Es wurden gewebespezifische Isoformen beschrieben, die sich am N-Terminus unterscheiden, und diese Isoformen können sich in den posttranslationalen Modifikationen unterscheiden, die am N-Terminus einiger Isoformen auftreten.

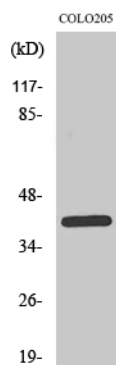
Forschungsbereich

Signaltransduktion

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der katalytischen Untereinheit der cAMP-Proteinkinase in verschiedenen Lysaten unter Verwendung eines Antikörpers gegen die katalytische Untereinheit der cAMP-Proteinkinase.



Western-Blot-Analyse der cAMP-Proteinkinase-katalytischen Untereinheit in COLO205-Lysaten unter Verwendung des PKA α / β / γ -cat-Antikörpers.